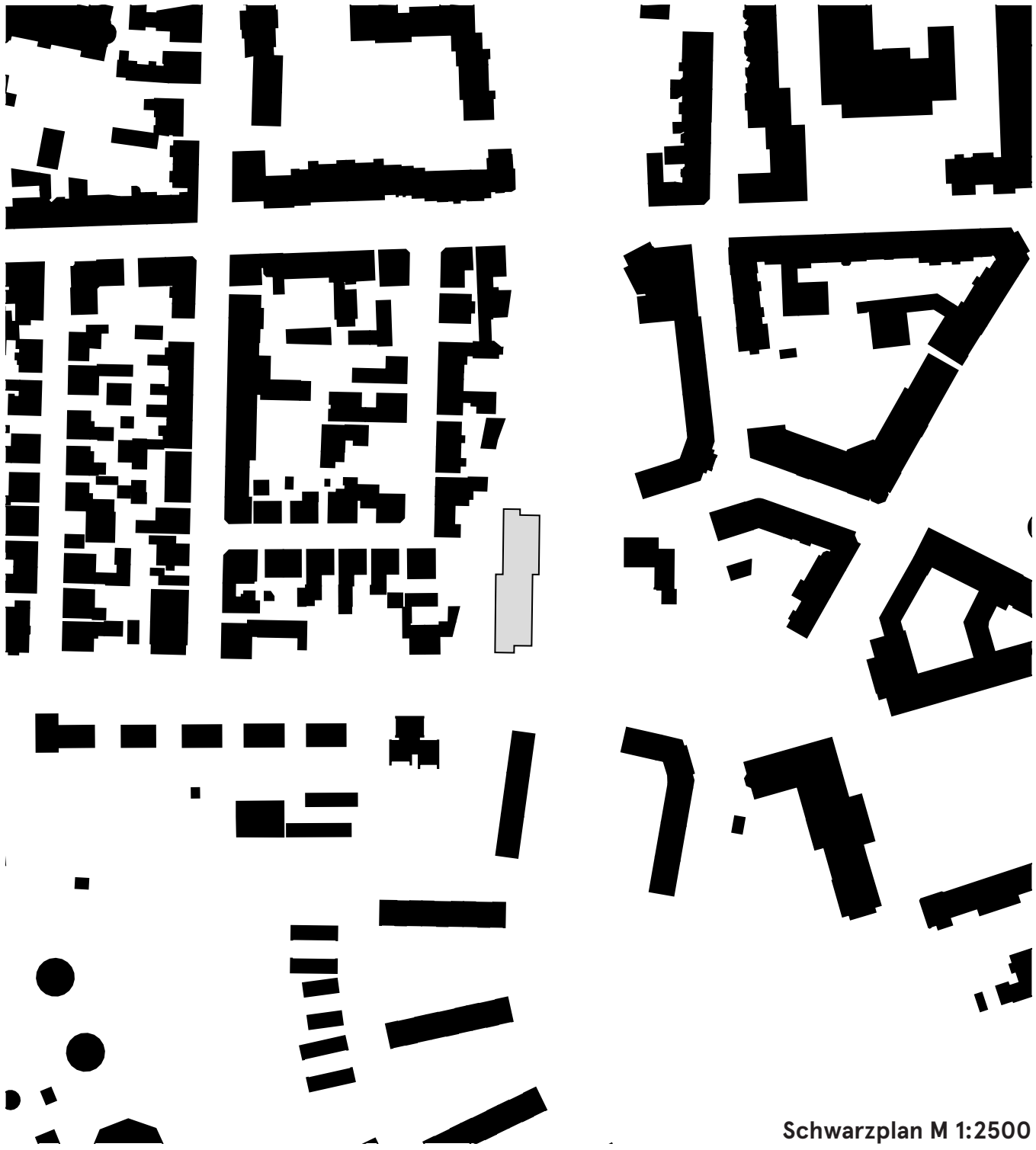


WESTFÄLISCHER PREIS FÜR BAUKULTUR 2025

UMBAU EINES GESCHÄFTSHAUSES ZU EINER ZAHNKLINIK



Bauherr:	Denta1 Westring 123, 125 Herne GmbH Dr. med. dent. Stefan Helka
Architektur:	BOCK NEUHAUS PARTNER
Fertigstellung:	05/2024
Nutzungsfläche:	2.760 m²
Brutto-Geschossfläche:	4.570 m²
Brutto-Rauminhalt:	14.240 m³

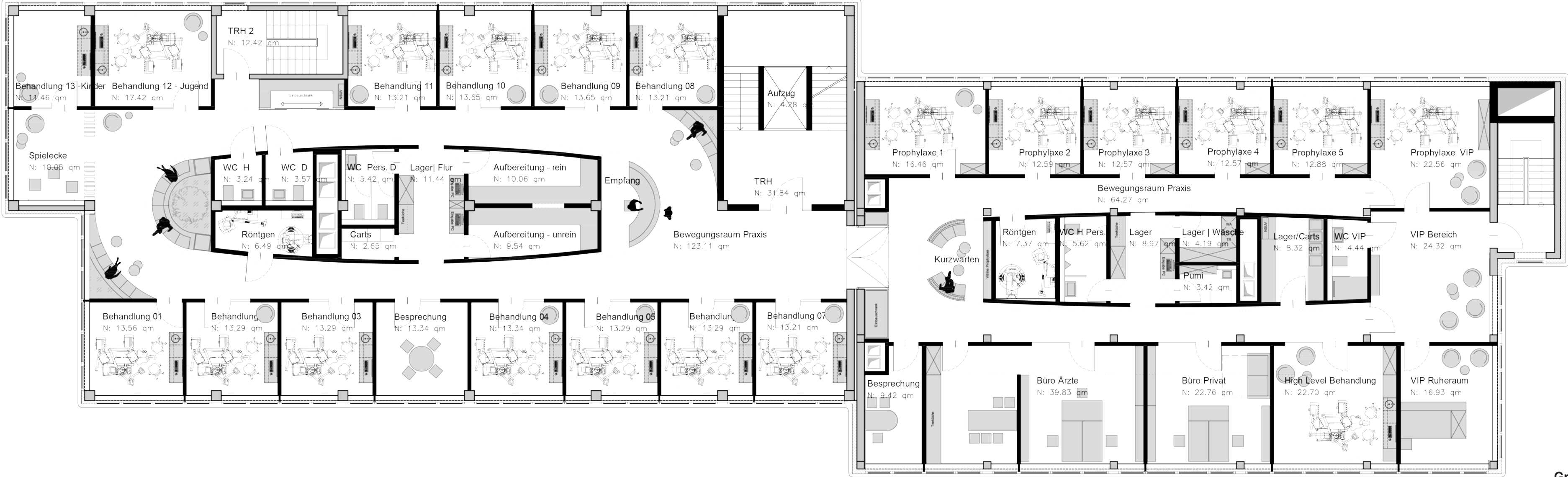


Baubeschreibung:

Bei dem betrachteten Objekt handelt es sich um ein bestehendes Geschäftshaus mit zwei Gebäudeteilen, am Westring 123 – 125 in Herne in zentraler Innenstadtlage und Fußnähe zum Herner Rathaus. Der nördliche Gebäudeteil (Bauteil A) wurde zunächst in den 70ern errichtet und in den 80er Jahren durch den südlichen Gebäudeteil (Bauteil B) erweitert. Das Gebäude ist insgesamt freistehend, als Stahlbeton-Skelettbau errichtet worden. Bauteil A hat im Bestand zwei oberirdische Geschosse und Bauteil B verfügt über drei oberirdische Geschosse. Beide Gebäudeteile sind als Massivkonstruktion voll unterkellert. Im Zuge des Bauvorhabens wurden beide Gebäudeteile komplett kernsaniert und um jeweils ein Geschoss aufgestockt. Durch die Umbaumaßnahmen und der Zusammenschließung beider Gebäudeteile entstand ein neuwertiger Gebäudekomplex, der das heterogene Umfeld durch seine Struktur aufwertet. Das bestehende Geschäftshaus wurde zu einer Zahnklinik mit Gewerbeflächen und Eigentumswohnung umgenutzt. Es entstanden ein neuer zentraler Zugang und vertikale Erschließung. Der Haupteingang erfolgt über eine neue Erschließungsachse die sowohl einen ebenerdigen Zugang von der öffentlichen Straßenseite (Westring) ermöglicht, als auch vom tiefer liegenden Parkplatz und beide Seiten verbindet. Die vertikale Erschließung erfolgt über das neue notwendige Treppenhaus mit einem Personenaufzug, sowie über zwei bestehende Treppenhäuser als 2. Rettungsweg. Die Nuteinheiten des Gebäudes werden jeweils über das zentrale Treppenhaus erschlossen.

Die neue Fassade sorgt mit großen Glasflächen für eine optimale Belichtung der Innenräume und für eine attraktive Außengestaltung. Weiße Fassadenbänder aus Aluminium verknüpfen beide Gebäudeteile zu einer Einheit mit hohem Wiedererkennungspotenzial. Die technische Gebäudeausrüstung hebt im Zusammenhang mit der hochisolierten Außenhülle das Gebäude auf ein hochwertiges und nachhaltiges Niveau.

Die Kernnutzung des Gesamtkomplexes wird durch die Zahnarztpraxis „Denta1“ gebildet, die sich über drei Etagen erstreckt. Im Erdgeschoss befinden sich ein großzügiger Empfangs-, Veranstaltungs- und Verwaltungstrakt. Hier finden auch Vorträge, Schulungen und weitere Events mit bis zu 100 Personen statt. Ebenfalls im Erdgeschoss ist ein Eingriffsbereich angeordnet, in dem zwei OP-Räume samt Nebenfunktionen wie Röntgen und Ruheräumen untergebracht sind. Das 1. Obergeschoss bildet durch 20 Behandlungs- und Prophylaxeräume, die mit dem neuesten Stand der Medizintechnik ausgestattet sind, den Kern der Praxis und eine helle freundliche Atmosphäre. Auch individuelle Behandlungsräume z.B. für Kinder, Jugendliche oder VIPs wurden berücksichtigt. Im zweiten Obergeschoss befindet sich ein Dentallabor sowie Büroräume. Die Aufstockung von Bauteil A wird als gesamte Einheit als Physiotherapiepraxis genutzt. Ein großer Besprechungsraum in dieser Etage dient allen Nutzergruppen im Gesamtgebäude und kann nach Bedarf gebucht werden. Im dritten Geschoss, der Aufstockung von Bauteil B, befindet sich ein Medienstudio, sowie eine Eigentumswohnung. Die Dachfläche von Bauteil A wird hier als Dachterrasse für die Praxis, die Umkleiden und sanitären Einrichtungen sowie ein Fitnessbereich für die Mitarbeiter befinden sich im Untergeschoss.





Kreuzung Westring



VIP-Behandlung



Wartebereich



Behandlung - Blickbeziehung Rathaus



Haupteingang Westring